

Stadtwerk am See

## Frickingen mit an Bord

**[30.01.2013] Die Gemeinde Frickingen hat als erste Kommune das Beteiligungsangebot des Stadtwerks am See angenommen und wird neben Überlingen und Friedrichshafen zum neuen Mitgesellschafter des Energieversorgers.**

Die Gemeinde Frickingen im Bodenseekreis (circa 2.700 Einwohner) wird neben den Städten Überlingen und Friedrichshafen zum dritten Mitgesellschafter des neuen Stadtwerks am See. Frickingen ist damit die erste Kommune, die das Beteiligungsangebot des Energieversorgers angenommen hat. „Für uns bricht damit ein neues Zeitalter im wirtschaftlichen Handeln an“, so Frickingens Bürgermeister Joachim A. Böttinger. „Das ist eine zukunftsorientierte Beteiligung an einem regionalen Stadtwerk.“ „Dass sich eine kleine Gemeinde an einem mittelgroßen Stadtwerk beteiligen kann ist einmalig im Land“, betonte Alfred Müllner, Mitglied der Geschäftsführung des Stadtwerks am See. Frickingen habe jetzt ein eigenes Stadtwerk, könne gestalten, mitreden und gutes Geld verdienen. Nach Angaben des Stadtwerks am See, das im Oktober vergangenen Jahres durch den Zusammenschluss der Stadtwerke Überlingen und der Technischen Werke Friedrichshafen aus der Taufe gehoben wurde (14755+wir berichteten), sei wünschenswert, dass weitere Kommunen in der Region dem Beispiel Frickingen folgen und Anteile an der SWSee Beteiligungsgesellschaft erwerben. „Denn das Stadtwerk am See ist ein Bürgerunternehmen für die gesamte Bodensee-Region“, so Geschäftsführer Klaus Eder.

(bs)

Stichwörter: Rekommunalisierung, Frickingen, Friedrichshafen, Stadtwerk am See, Überlingen